



DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

Dienstag, 04.02.2014

BRIEF AN DEN HERAUSGEBER

Foto: Andreas Nestl

> Redaktion Leserbrief: arnold.tribus@tageszeitung.it

Du sollst nicht töten!

Liebe Frau Pardeller. Sie zitieren in ihren Leserbriefen immer wieder Gottes 5. Gebot: Du sollst nicht töten. Und weil dies ein Gesetz Gottes ist, haben wir alle es strikt einzuhalten. Nun erklären sie dieses 5. Gebot auch den Bären und den reißenden Hunden, welche hier in Südtirol ihr Unwesen treiben und auch Geschöpfe Gottes sind, und folge dessen seine Regeln einzuhalten haben. Denn egal, ob sie einen Bienenstock geplündert, ein Schaf, oder ein Reh gerissen- oder (hoffen wir es nicht) morgen einen Menschen anfallen – sie haben getötet und folge dessen gegen das Gesetz Gottes gehandelt. Wenn schon vor den Augen Gottes alle lebenden Geschöpfe gleich sind, so haben sich auch alle an die von Gott gestellten Regeln zu halten. Hier nützen uns auch nicht die Beispiele anderer Länder zum Umgang mit Bären- wir sind hier in Südtirol, und wir müssen hier! mit diesem Problem fertig werden. Und wenn, nach ihrer Aussage Bären Vegetarier sind- warum fressen sie dann Schafe?

Helmut Zelger

Auer